

# Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

## Statistischer Monatsbericht für August 1980

Nürnberg, 22.9.80

### STÄDTISCHE GRUNDSTÜCKS- UND GEBÄUDEZÄHLUNG BESCHLOSSEN

Zehn Jahre nach der letzten statistischen Bestandsaufnahme anlässlich der Volkszählung 1970 läßt sich eine Inventur der baulichen Verhältnisse in der Stadt nicht länger aufschieben.

In dieser Zeit sind nicht nur 9.500 Wohngebäude und 2.500 Nichtwohngebäude neu errichtet sowie 4.000 größere Umbaumaßnahmen genehmigt, sondern vor allem auch eine unbekannte Zahl von Gebäuden und Wohnungen modernisiert, zusammengelegt oder anderen Nutzungen zugeführt worden.

Nicht nur die Bau- und Nutzungsverhältnisse in der Stadt haben sich jedoch erheblich verändert. Nach 1970 wurden auch frühere Umlandgemeinden in das Stadtgebiet eingegliedert, die für die Entwicklung Nürnbergs von besonderer Bedeutung sind, für die jedoch bis heute wichtige Planungsinformationen fehlen.

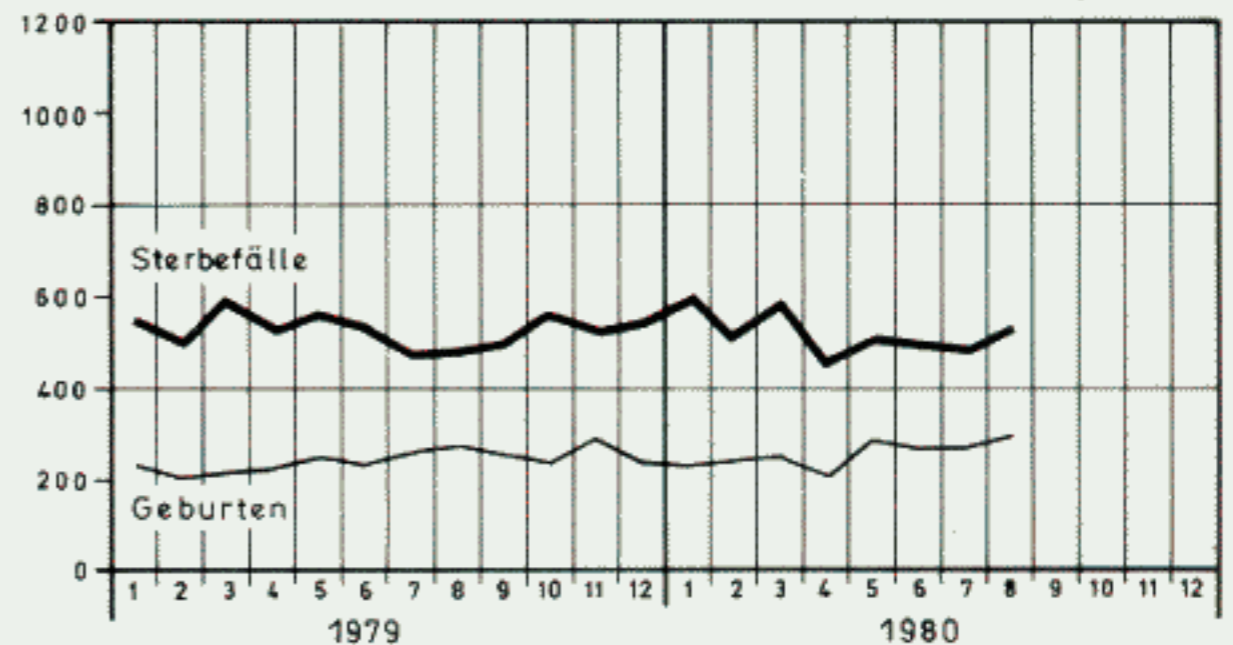
Die Daten der Volkszählung 1970 und der Wohnungszählung 1968 sind deshalb als Planungsgrundlagen nicht mehr geeignet. Außer der veralteten Datenbasis macht aber auch zusätzlicher Informationsbedarf eine neue Erhebung dringend erforderlich. So fehlen aktuelle und zuverlässige Daten vor allem für die Planungen zur Stadterneuerung und Modernisierung, zur Überarbeitung des Flächennutzungsplans und für die Energieversorgung, Bereiche also, in denen die Stadt und andere öffentliche und private Stellen auf unzulänglicher Informationsbasis Jahr für Jahr Millionenbeträge investieren.

Forts. letzte Seite

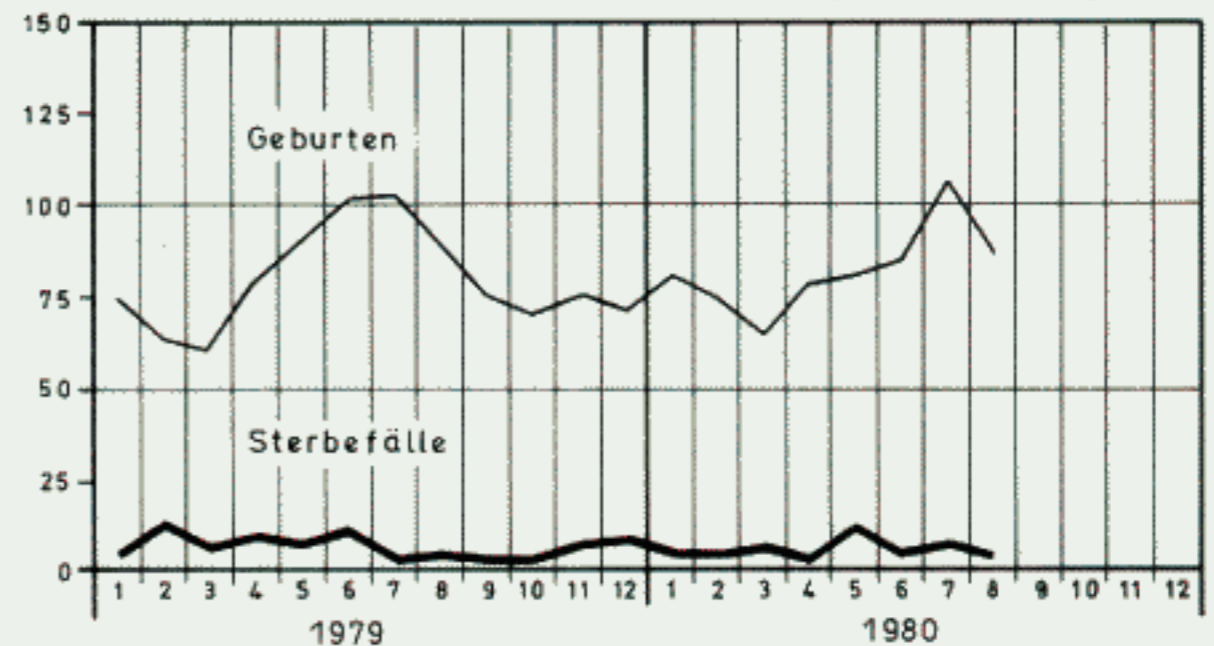
#### ZEICHENERKLÄRUNG:

- 123 (Kursivschrift) vorläufige Angaben
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- . unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
- r berichtigte Angabe
- s Schätzwert

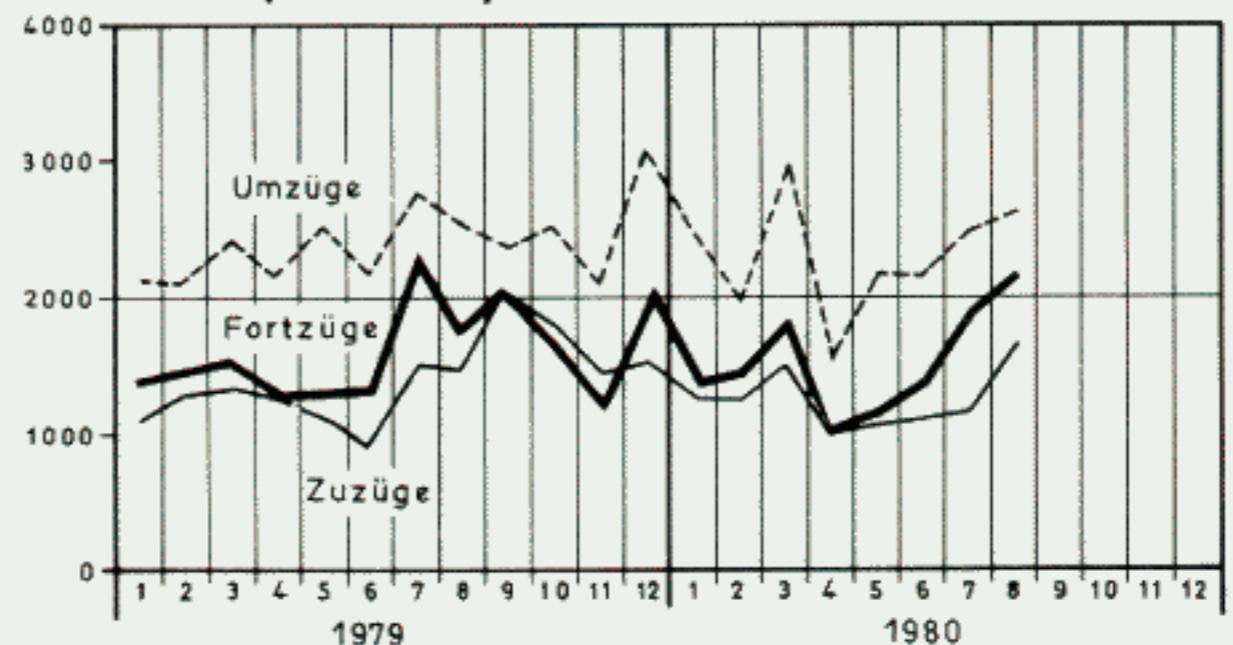
NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG (DEUTSCHE)



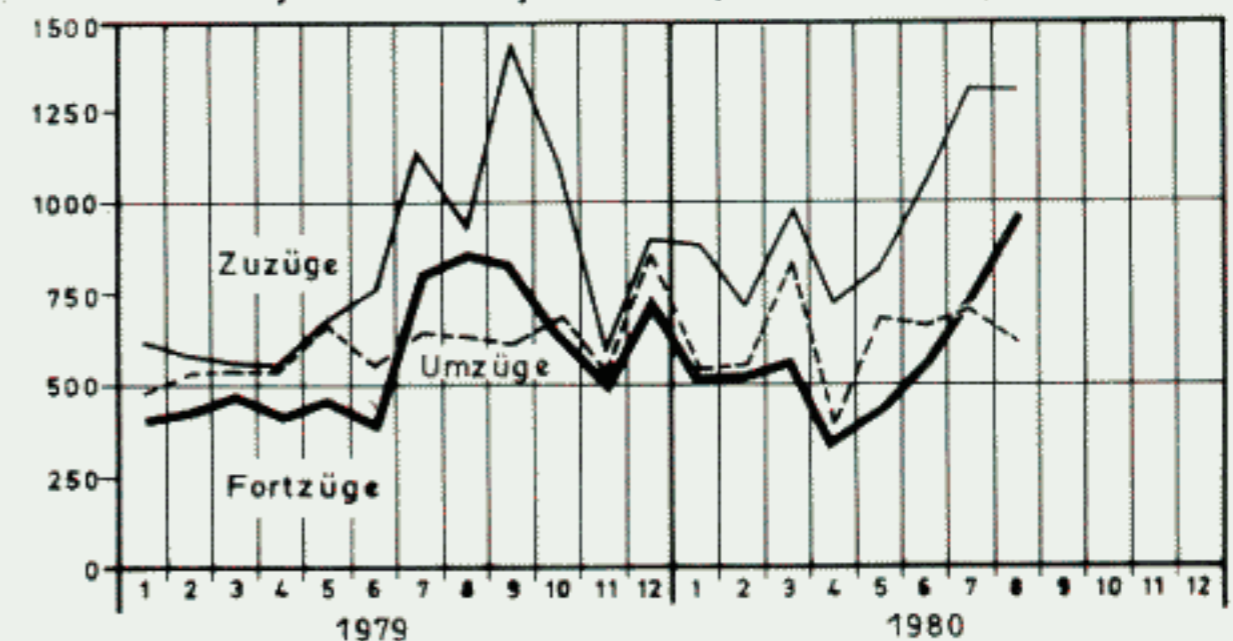
NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG (AUSLÄNDER)



ZUZÜGE, FORTZÜGE, UMZÜGE (DEUTSCHE)



ZUZÜGE, FORTZÜGE, UMZÜGE (AUSLÄNDER)



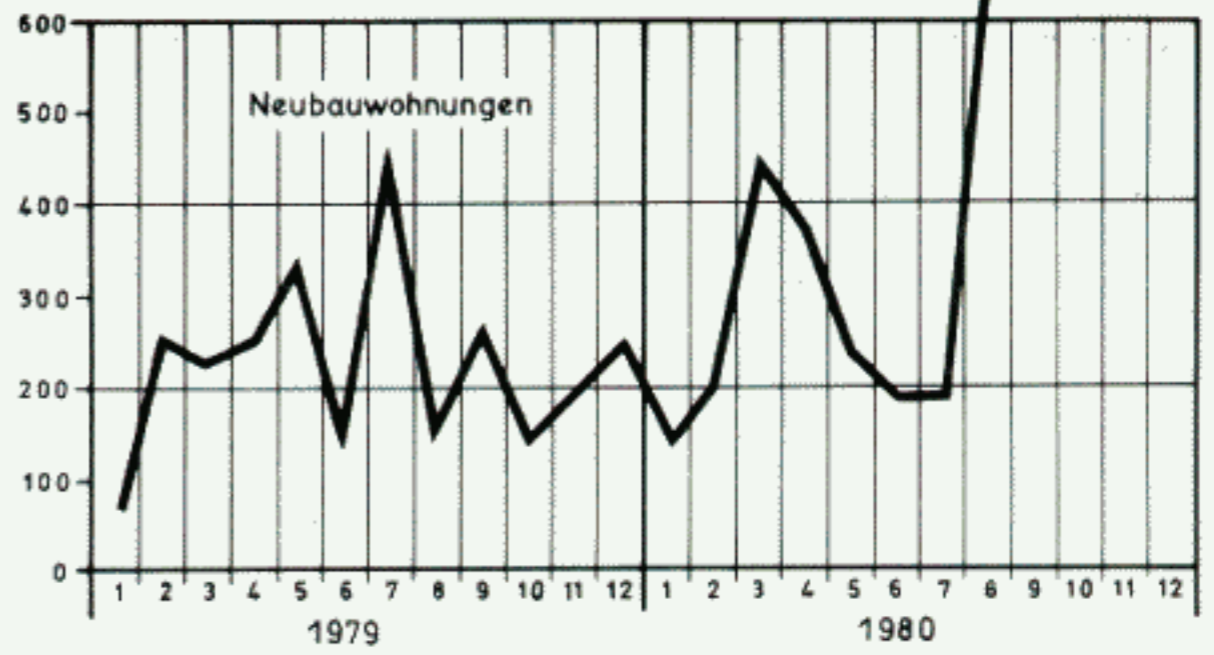
Der Stadtentwicklungsausschuß des Nürnberger Stadtrats hat deshalb in seiner Sitzung am 18. September 1980 das Statistische Amt beauftragt, anstelle des verschobenen Zensus noch in diesem Jahr eine Erhebung aller bebauten Grundstücke und Gebäude durchzuführen.

Dabei sollen die Grundstückseigentümer um Angaben gebeten werden über Größe und Nutzung der bebauten Grundstücke, die auf dem Grundstück befindlichen Gebäude, deren Alter, Größe und Nutzung, die Wohnungen nach Raumzahl und Ausstattung, evtl. Modernisierungen in den letzten 5 Jahren und über ihre Beheizung. Soweit Wohnungen längere Zeit leerstehen, ist es wichtig zu wissen, ob dies auf Renovierungsarbeiten oder andere Gründe zurückzuführen ist.

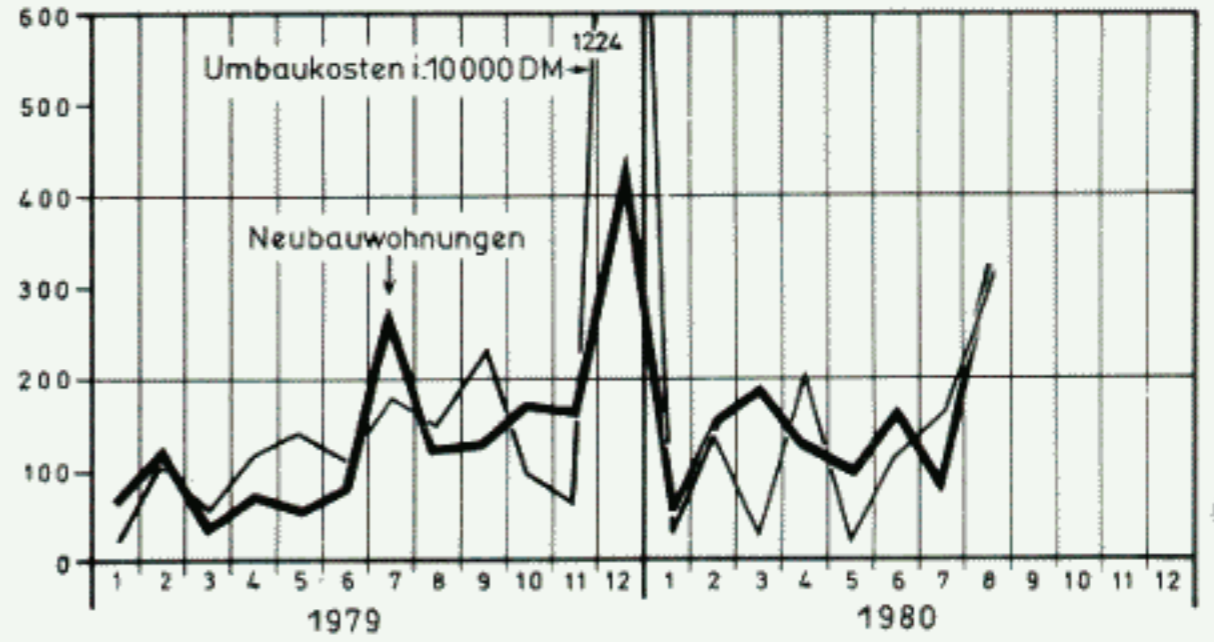
Die Erhebung wird schriftlich voraussichtlich Ende Oktober durchgeführt. Ein Begleitschreiben erläutert, wozu die Informationen benötigt werden und wie die einzelnen Fragen zu verstehen sind. Die Beschränkung auf einen knappen, nur zweiseitigen Fragebogen soll dazu beitragen, daß die Grundstückseigentümer ohne allzu große Belastung die Stadt bei diesem wichtigen Vorhaben unterstützen. Man hofft, auf diese Weise auch auf kostspielige Nacherhebungen durch Ortsbegehung soweit wie möglich verzichten zu können.

Die Daten werden umgehend verschlüsselt und mit dem Computer ausgewertet. Soweit es die baustatistischen Meldungen zulassen, sollen sie dann einige Jahre fortgeschrieben werden. Durch die angestrebten personellen und technischen Verbesserungen beim Statistischen Amt sollen diese neuen Planungsdaten rasch und problemorientiert genutzt werden können.

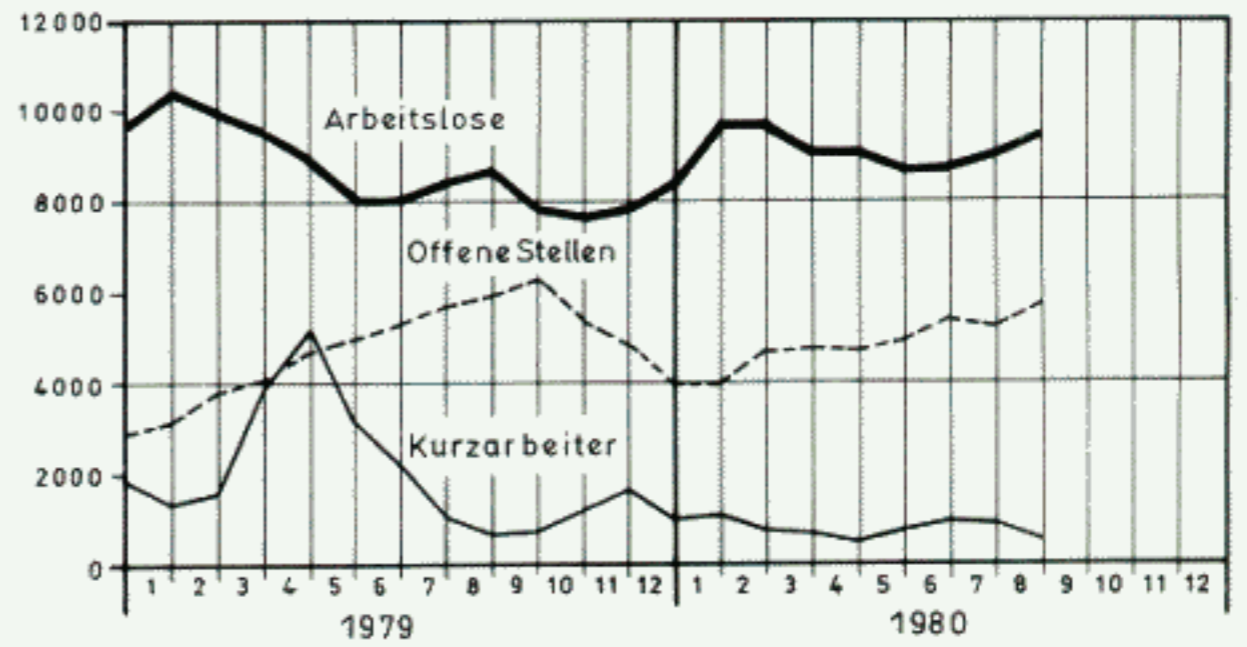
WOHNUNGSBAU (BAUANTRÄGE)



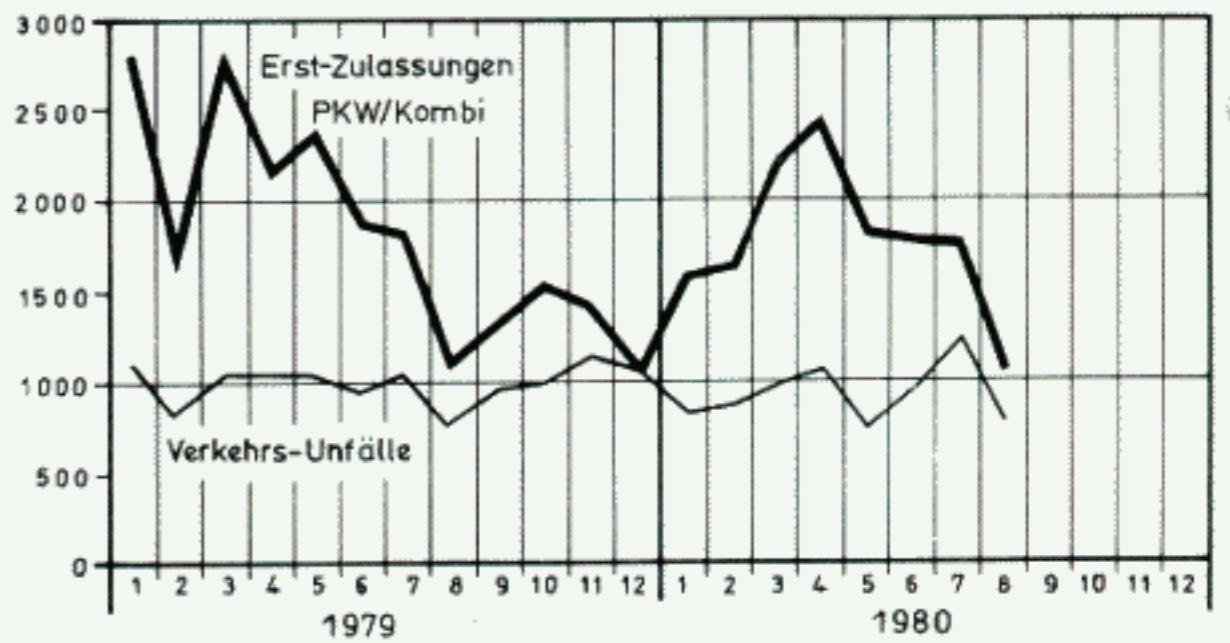
WOHNUNGSBAU (BAUFERTIGSTELLUNGEN)



ARBEITSMARKT



KFZ-VERKEHR



PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBIET

Vom Statistischen Bundesamt wurden folgende Preisindizes der Lebenshaltung bekanntgegeben (1976 = 100):

| Preisindex für die Gesamtlebenshaltung              | Aug. 1979 | Juli 1980 | Aug. 1980 | Veränderg. in % gegen |           |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------------------|-----------|
|   |           |           |           | Aug. 1979             | Juli 1980 |
| aller privaten Haushalte                            | 111,6     | 117,6     | 117,7     | +5,5                  | +0,1      |
| von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen   | 112,0     | 118,0     | 118,1     | +5,4                  | +0,1      |
| von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen | 110,9     | 116,5     | 116,6     | +5,1                  | +0,1      |
| von Renten- u. Sozialhilfeempfängern                | 109,6     | 115,4     | 115,3     | +5,2                  | -0,1      |

FREMDEVENKEHR

